

#### Aktuelles von der Tagung "Neues Hören für Erwachsene - Publikum für Neue Musik gewinnen"

Kaum ein Monat ist es noch bis das Symposium, dass sich mit der *anderen Präsentation anderer Musik* beschäftigt. Konzertdramaturgie, die Bedeutung des Konzertortes, Öffnung und Sensibilisierung der Wahrnehmung sind nur die wichtigsten Themenbereiche der Tagung.

1. [Das Tagungsprogramm in Kürze](#)
2. [Musik\(-vermittlung\) in Aktion: unsere Konzerte](#)
3. [In medias res: Workshops](#)
4. [Übernachten](#)
5. [Das Programm als Online-Kalender](#)
6. [Anmeldeinformationen](#)

#### 1. Das Tagungsprogramm in Kürze

##### Highlights:

- **Keynote:** Barbara Balba Weber (pakt bern - das neue musik netzwerk bern) „Alles Amateure! Neue Musik und ihre VermittlerInnen“
- **Dramaturgie & Ort:** Bernhard Günther (Wien Modern), Simone Heigendorff (conTempOhr), Thomas Höft (Kölner Zentrum für Alte Musik), Barbara Lüneburg (Transcoding), Christian Scheib (Ö1), Elke Tschakner (Ö1)
- **Wahrnehmung:** Workshops mit Anne Kussmaul (Orchesterzentrum NRW) und Hans Georg Nicklaus (Anton Bruckner Privatuniversität Linz)
- **Schlussvortrag:** Tobias Remppe (Ensemble Resonanz)
- **Konzerte:** Slices of Life (Lüneburg, Ciciliani), Schallfeld, community.music.snaps

Den Auftakt der Tagung machen Barbara Balba Weber mit ihrem Eröffnungsvortrag "Alles Amateure! Neue Musik und ihre VermittlerInnen", sowie Barbara Lüneburg und Marko Ciciliani mit ihrem Konzert Slices of Life am 23.05.2017.

Inhaltlich sind zwei Bereiche prominent: Im Abschnitt Dramaturgie & Ort stellen 5 Speaker in kurzen Impulsvorträgen ihre Projekte und Thesen Freitag- und Samstagvormittag vor. Im Abschnitt Wahrnehmung werden zwei Workshops von Anne Kussmaul und Hans Georg Nicklaus in medias res gehen.

Am Marktplatz können Projekte nicht nur präsentiert, sondern auch verhandelt, diskutiert und verbreitet werden – ganz im Sinne einer *dyopá*.

Der Schlussvortrag am Samstag wird von Tobias Remppe bestritten.

[Nähere Informationen und Programm im Detail](#)

#### 2. Musik(-vermittlung) in Aktion: Unsere Konzerte

##### a. Eröffnungskonzert "Slices of Life" (23.02.2016)

Was bewegt uns an Musik? Wie wecken wir Neugier auf neue Kunst? Was interessiert uns als KünstlerInnen? Was interessiert unser Publikum? Ciciliani und Lüneburg kommunizieren über ihre Themenauswahl, Klang, Bild oder Social Media zum Teil schon im Vorfeld mit ihrem Publikum. In ihren Werken greifen sie Motive aus dem täglichen Leben der Menschen auf, die „Slices of Life“. Schnellstraßen und Autobahnen, Games oder die sonntägliche Formel 1-Übertragung sind dabei genauso Themen wie Religion, Homosexualität, atomare Kernspaltung oder das Story Telling einer Online-Community.

[mehr dazu](#)

##### b. „Am schönsten sind die Rätsel, die verschiedene Lösungen zulassen“ Ein installativer Wahrnehmungsraum für Ensemble und Publikum – 24.02.2017

Im Alltag sind wir Menschen meistens „Gewohnheitstiere“, erlernte Muster dominieren unser Handeln, Sprechen, Denken. Wenn wir uns darauf einlassen, diesen Raum zu durchwandern, begegnen wir dabei nicht nur Neuem und Unbekanntem, sondern kommen vielleicht auch in Kontakt mit Wahrnehmungsräumen in uns selbst, die wir vorher nie betreten hatten.

In einer interaktiven Performance-Installation schafft das junge Grazer Ensemble Schallfeld einen Wahrnehmungsraum, der unsere Muster des Musikhörens und Konzertverhaltens auf den Kopf stellt und zum Erforschen und Neu-Entdecken einlädt. Anhand von Aufgaben erkunden die Beteiligten einen Raum, der sich durch das Abtasten verschiedener Wahrnehmungsfelder von einer „terra incognita“ hin zu einem Spielfeld verwandelt, in dem das Verhältnis zwischen Klang und Partitur, Sehen und Hören, Zuhören und aktivem Eingreifen von allen Beteiligten gemeinsam geformt wird.

[mehr dazu](#)

##### c. Performance: community.music.snaps – 25.02.2017

LaienmusikerInnen aus den Bereichen Klassik, Rock und Volksmusik erarbeiten im Rahmen einer Lehrveranstaltung von Arno Steinwider Johannsen an der Kunstuniversität Graz unter der Anleitung von Studierenden Werke der zeitgenössischen Musik von Scelsi, Sanchez Chiong, Denovaire, Globokar und Kaufmann. Nach insgesamt vier Probenessions verbinden sie diese zu einer kurzweiligen ca. 15-minütigen Gesamt-Performance und entwickeln so über das aktive Musizieren einen unmittelbaren und persönlichen Bezug zu Syntax, Material und Ästhetik.

[mehr dazu](#)

#### 3. in medias res: Workshops (24.02.2017)

##### a. Workshop I – Anne Kussmaul

Die Sinne bestimmen unsere Wahrnehmung. Eine einzige Wahrheit gibt es da nur selten. Und so werden wir uns in diesem Workshop gemeinsam verschiedensten Herangehensweisen an Neue Musik nähern. Einerseits basierend auf der Sinneswahrnehmung, mit ganz praktischen Übungen, andererseits vom Verstand ausgehend, die Sinne noch verstärkend, mit Beispielen aus unterschiedlichen Vermittlungsformaten.

[mehr dazu](#)

##### b. Workshop II – Hans Georg Nicklaus

Ein Workshop zu Methoden der Aktivierung und Sensibilisierung des Publikums. Unter anderem wird, ausgehend von einer Studie an der Bruckneruniversität Linz, eine Methode des spontanen und „kreativen“ Schreibens zur Musik vorgestellt. Musik wird hierbei nicht eingesetzt, um einen kreativen Schreibprozess zu beflügeln, vielmehr wird umgekehrt untersucht, ob durch ein bestimmtes „Schreiben zur Musik“ das Musikerlebnis intensiviert bzw. ein Zugang zu fremden Klängen eröffnet werden kann. Der Workshop erprobt einige praktische Verfahren eines solchen, noch wenig erforschten „Schreibens zur Musik“ anhand von Kompositionen Friedrich Cerhas.

[mehr dazu](#)

#### 4. Übernachten

Im Hotel Gollner sind ermäßigte Zimmer für unsere TagungsteilnehmerInnen reserviert:

- Basic-Einzelzimmer zu € 103,00 inkl. Frühstück
- Business-Einzelzimmer zu € 108,00 inkl. Frühstück
- Economy-Doppelzimmer zu € 140,00 inkl. Frühstück für 2 Personen oder € 110,00 inkl. Frühstück für 1 Person

[mehr dazu](#)

##### Hotel Gollner

Schlögelgasse 14  
8010 Graz  
Austria  
[www.hotelgollner.com](http://www.hotelgollner.com)  
[+43 316 8225210](tel:+433168225210)  
[office@hotelgollner.com](mailto:office@hotelgollner.com)

#### 5. Das Programm als Online-Kalender

Wir haben vom Tagungsprogramm eine Google-Kalender erstellt: [www.musicaustria.at/musikvermittlung/tagung-2017/#google-calendar](http://www.musicaustria.at/musikvermittlung/tagung-2017/#google-calendar)

Sie können so das Programm in ihren persönlichen elektronischen Kalender importieren - Änderungen werden automatisch angepasst.

#### 6. Anmeldeinformationen

- **Kosten:** 44 € inkl. 10 % UST
  - **StudentInnen** zahlen nur einen Unkostenbeitrag (Catering) von 20 €
- **Anmeldung:** per Mail bis zum 31.01.2017 an [office@musicaustria.at](mailto:office@musicaustria.at) mit dem Betreff „Tagung Neues Hören“
- **Wann:** Donnerstag, 23. – Samstag, 25. Februar, 2017
- **Wo:** Kunstuniversität Graz, Leonhardstraße 15, 8010 Graz ([Anreise-Infos der KUG](#))

[mehr dazu](#)

#### Impressum

Plattform Musikvermittlung Österreich  
Email: [musikvermittlung@musicaustria.at](mailto:musikvermittlung@musicaustria.at)

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria  
1070 Wien, Stiftgasse 29  
Web: [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at)  
Tel: +43 1 52104 0, E-Mail: [office@musicaustria.at](mailto:office@musicaustria.at)  
Rechtsform: Gemeinnütziger Verein  
UID: ATU40670001  
Vereinsregister: Zl. X-5865  
ZVR: 824057737